Kirchenzeitung
für Barmbek und Dulsberg

Informationen aus den Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Ausgabe 21
September bis
November 2012

In Hamburg sagt man „Tschüß“

Bestattungskultur im Wandel

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie halten die Herbst-Ausgabe der Kirchenzeitung in der Hand. Der Sommer neigt sich dem Ende, die Ernte beginnt und langsam ziehen sich die Kräfte der Natur wieder zurück. Bald fallen die Blätter und wir halten uns vermehrt drinnen auf – es wird früher dunkel. Ja, wir stellen uns ein auf die „dunkle Jahreszeit“ und auch auf ihre Themen: ernten, einlagern, zur Ruhe kommen – und auch: sterben.
Am Ewigkeitssonntag gedenken wir noch einmal aller Verstorbenen aus unseren Gemeinden, die wir in diesem Jahr mit Segen und Gebet in Gottes Hand zurückgegeben haben.
Jeder Abschied ist ein ganz eigener – wie soll er gestaltet sein? Menschen wissen immer noch die traditionellen Elemente einer Beerdigung zu schätzen, weil sie Halt geben. Zunehmend mehr aber wünschen sich auch etwas Persönliches in der Feier: ein Lied, das zu „ihm“ passte, ein Bild, das „sie“ noch einmal aus guten Tagen zeigt.
Auf den beiden Themenseiten möchten wir Sie ein wenig mitnehmen in unsere Erfahrungen, wie sich die Bestattungskultur bei uns wandelt.

Herzlich
Ihr Pastor Einfeldt
Ihre Pastorin Wichern

Inhalt

Bestattungskultur	2 - 3
Region Barmbek und Dulsberg	4 - 5
Gottesdienste	6 - 9
Alt-Barmbek	10 - 11
Dulsberg	12 - 13
Nord-Barmbek	14 - 15
St. Bonifatius	16 - 17
St. Gabriel	18 - 19
Amtshandlungen	20
Kontakte	21 - 23

In Hamburg sagt man „Tschüß“

Tradition – Situation

„Ich spiele es ganz langsam, dann merkt man es kaum“ sagte mir einmal ein Organist vor einer Trauerfeier auf dem Ohlsdorfer Friedhof. Gemeint war das Lied von Heidi Kabel: „In Hamburg sagt man Tschüß“.
Der Organist wollte mich offenbar damit beruhigen, schließlich ist es ja kein Choral aus dem Gesangbuch und gehört eigentlich nicht in eine kirchliche Trauerfeier.
Aber die Hinterbliebenen haben sich doch etwas dabei gedacht: Sie erinnern sich an das Leben des oder der Verstorbenen, an das, was ihm oder ihr gefiel, woran sie oder er sich freuen konnte, was ihm oder ihr wichtig war. „Time to say good bye“ kommt da ebenso vor wie „Yesterday“, Schlager, Pop und Musical ebenso wie Volkslieder, Jazz und Klassik.

Die Angehörigen wollen eben auch mit der Musik ihren Hinterbliebenen in der Stunde der Trauer nahe sein und sich an die gemeinsam geschenkte Zeit dankbar erinnern.
Natürlich gehören zu einer kirchlichen Trauerfeier auch christliche Lieder und da gibt es neben den klassischen Chorälen inzwischen ja auch sehr modernes Liedgut, das entweder mitgesungen oder vorgelesen und instrumental gespielt werden kann.
Die Gestaltung der Trauerfeier kann mit den Angehörigen gemeinsam besprochen werden. Zu den Themen gehören nicht nur die Musikauswahl, sondern auch z.B. die Gestaltung der Kapelle, der biblische Spruch für die Ansprache und andere zusätzliche Texte und Ideen.
Dabei werden die unterschiedlichen Anliegen im Gespräch sinnvoll miteinander verbunden und zusammen mit dem Beerdigungsunternehmen dann auch realisiert. So verbindet sich Tradition mit der Situation vor Ort, die biblische Botschaft kann tröstend und begleitend eine Lebenshilfe in der aktuellen und schmerzlichen Situation der Trauer sein.

Sinn von Bestattung

Ein Beerdigungsunternehmer erzählte mir, es käme immer öfter vor, dass ein verstorbener Familienangehöriger nur noch aus dem Krankenhaus abgeholt wird und das war’s: keine Trauerfeier, keine Beerdigung, kein Abschied, kein Erinnern, kein Grab.
Dadurch, dass Sterben und Tod immer mehr zu einem Tabu-Thema werden, gehen uns mehr und mehr Rituale verloren, die uns helfen können, die oft plötzliche und schmerzliche Situation des Abschiedes zu bewältigen.
Sei es die Aussegnung zuhause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus, die Trauerfeier in der Kirche, in der Friedhofskapelle oder im Feierraum des Beerdigungsunternehmens, das Heraustragen des Sarges, die Beisetzung mit dem Erdwurf und der anschließende „Leichenschmaus“.
Das alles hat seinen tiefen Sinn für die Angehörigen: der Tod wird noch einmal schmerzlich nachvollzogen, er wird gleichzeitig veröffentlicht, die Hinterbliebenen sind hineingenommen in die Gemeinschaft der Trauernden, das gemeinsame Leben wird gewürdigt, die biblische Botschaft tröstet, begleitet und ermutigt uns gleichzeitig, das Geschehene anzunehmen und trotz allem hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen.

Nun stehen manche auch vor der Frage, eineN PastorIn oder eineN weltlichen RednerIn die Trauerfeier mitgestalten zu lassen.

Nach unserer christlichen Auffassung ist uns Menschen das Leben von Gott geschenkt. Als Gottes Ebenbilder haben wir eine unantastbare Würde. Dabei wird unser Leben nicht durch unseren Verdienst und unser Zutun im Leben bewertet, sondern alleine aus der Liebe Gottes heraus, der uns die Gemeinschaft und den Lebenssinn schenkt. Durch das Ende unseres irdischen Lebens gehen wir in das ewige Leben ein: nicht das Nichts, sondern Gott ist unser Ziel!
Deshalb gibt es Trauerfeiern, in denen wir das Leben des oder der Verstorbenen würdigen können – das Gelungene wie das bruchstückhaft Gebliebene oder Misslungene im Leben. Und das ohne es zu beurteilen oder gar zu verurteilen.
Natürlich kann man im Gespräch mit den PastorInnen alles erzählen und dabei absprechen, was in der Ansprache veröffentlicht wird und was nicht. Nur so können wir Gewesenes würdigen und uns mit nicht Gelungenem oder Schuldbeladenem versöhnen.
Ohne diese christlichen Rituale nehmen wir uns die Möglichkeit, dankbar auf Geschenktes zurückzusehen und versöhnt und hoffnungsvoll nach Vorne zu schauen immer in der Gewissheit, dass Gottes Liebe uns dabei begleitet, tröstet und bewahrt.

Tod & Sterben: (k)ein Tabu

Die beiden Mädchen sind sechs Jahre alt und sitzen in der ersten Reihe. Ihr Onkel wird heute beerdigt. Sie schauen auf die Pastorin, die Eltern legen ihre Arme um sie, während diese sich die Tränen aus den Augen wischen. Die Mädchen wirken nicht verängstigt. Ich, die Pastorin, weiß, dass sie nicht das erste Mal bei einer Trauerfeier dabei sind - es ist bereits das dritte Mal. Später wird die eine mit Mama und die andere mit Papa an den Rand des Grabes treten, ihre Rose hineinwerfen und noch eine Schaufel Erde dazu.
Sie dürfen Tod und Trauer kennenlernen. Sie dürfen ihre Eltern traurig sehen und spüren zugleich, dass die Trauer nichts wegnimmt von der Liebe. Sie dürfen über den Tod reden. Wie wenig reden wir Erwachsenen eigentlich über den Tod und das Sterben. „Lass uns lieber über was Schönes reden." Warum nicht auch einmal übers Sterben reden, über unsere Gedanken dazu, unsere Gefühle und Ängste. Nein, Verfall und Abschied sind nicht schön. Und doch betreffen sie jedeN von uns – ohne Ausnahme. Ich bin überzeugt davon, dass dort, wo Tod und Sterben sein dürfen, auch Freude und Lebenslust einen guten Platz haben unter uns.

Neuere Bestattungskultur

Ich musste zweimal hinschauen auf das Photo: Da stand doch tatsächlich ein Sarg im Garten. Und dann las ich es auch: Die Frau wusste, dass sie bald sterben würde – sie war so um die vierzig. Und sie wollte sich einstimmen, zusammen mit ihrer Familie. JedeR hatte schon einmal drin gelegen – im Sarg.
Andere berichteten, dass sie als Familie den Sarg selbst gestalten: den rohen Holzkasten bemalt, die kleinen Kinder verewigten sich mit ihrem Handabdruck.
Schließlich entdecke ich in einem Schaufenster die Urne in HSV-Farben oder mit Sonnenuntergang.
Was manche sich gar nicht vorstellen können, ist Trost für andere: Nicht alles abzugeben in die Hände der Profis, sondern mitten drin zu sein - sich dem Abschied in all seinen Facetten zu stellen und ihm eine ganz eigene Form zu geben.
Die Möglichkeiten gibt es, nur dass sie im Moment des Todesfalles zu plötzlich und zu gewaltig erscheinen – wenn man sich nicht vorher damit auseinander gesetzt hat. Erst wenn ich weiß, dass ich meinen Verstorbenen bis zu 36 Stunden im Haus haben darf, kann ich mich dafür entscheiden, ihn hier aufzubahren und mich in Ruhe zu verabschieden. Vielleicht kann in Ihrem Gemeinde-Gesprächskeis ja auch das einmal Thema werden: Welche Möglichkeiten der Bestattung gibt es eigentlich, was kann ich selber gestalten? Um sich selber klar zu werden: Und was möchte ICH?

Das Geistliche Wort

„Fürchte dich nicht. Ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein."
Jesaja 43,1

„Ich glaube nicht, dass mit dem Tod alles aus ist. Ich glaube fest daran, dass es danach weiter geht – ganz anders", so sagte neulich eine Mitarbeiterin zu mir. Und ich spürte, das ist ihre tiefe Überzeugung. Wir ChristInnen glauben ja daran, dass es ein ewiges Leben gibt. Erst dann macht die Verheißung Gottes ja auch Sinn: Jeder Mensch hat einen unendlichen Wert. Alles, was war im Leben eines Menschen, hat bei Gott seinen Platz. Nichts geht verloren, kein Leben war umsonst. Dankbar können wir das bewahren, was wir an Gelungenem empfangen haben oder geben konnten. Und all das, was wir aneinander schuldig geblieben sind, kann Gott fassen, wenn wir uns anvertrauen. Im Gebet bitten wir um Wandlung und Vergebung für das, was offen geblieben ist
In der Trauerfeier tun wir dies gemeinsam: verbinden uns im Herzen miteinander und lösen uns zugleich voneinander und lassen die Tote oder den Toten ziehen. Denn wir wissen wohin: in Gottes Hand, aus der sie oder er gekommen ist.

Mehr Informationen zu Sinn und Ablauf von christlichen Trauerfeiern unter: www.trauernetz.de

Regionales einjähriges Konfer-Modell

Workshops

Sa/So 8. & 9. September: Pilgern durch Barmbek und Dulsberg für alle Konfis

Treffpunkt Samstag 10 Uhr in St. Gabriel. Wir pilgern zu Fuß den ganzen Tag durch Barmbek und Dulsberg und lernen dabei die evangelisch-lutherischen und die katholischen Kirchen in diesen Stadtteilen kennen. Am Sonntag kommen wir zum gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr in der Auferstehungskirche zusammen. Eltern, Geschwister, Großeltern, Freundinnen und Freunde, Nachbarinnen und Nachbarn und natürlich alle Gemeinden sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen!

Workshop 1: Sa/So 20. & 21. Oktober

Besuch der Gedenkstätte Neuengamme, Verantwortlich: Chr. Timm, Pastorin Wichern

Workshop 2: Sa/So 17. & 18. November

Musikworkshop: Let's play together! Verantwortlich: Diakon Müller, Stefan Abel

Indisch Kochen mit Rahim Khora

Freitag, 14. September und 5. Oktober 17 - 20 Uhr, gr. Küche im Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Tieloh 26

Lassen Sie sich auf eine geschmackvolle Reise in die Welt der Gewürze, Kräuter und frischer Zutaten mitnehmen, erleben Sie die Reichhaltigkeit der vegetarischen Küche Orissas und kommen Sie so ins Gespräch mit dem Gast unserer Regionalen Jugendarbeit, Rahim Khora. Anmeldung bitte im Gemeindebüro bei Sabine Bolls, Tel. 61 53 41 od. bei Diakon Müller: CMueller@kirche-barmbek-dulsberg.de

Wir feiern Reformationstag!

Mittwoch, 31. Oktober 19 Uhr Gemeindesaal St. Gabriel

Da die in Ausgabe 20 angekündigte Lutherreise in diesem Jahr aufgrund zu geringer Anmeldezahlen nicht zustande kommt ist, vergegenwärtigen wir uns die Errungenschaften der Reformation durch Martin Luther, Katharina von Bora u.a., indem wir gemeinsam den Luther-Film von Joseph Fiennes anschauen. Zu Knabbereien und Getränken laden wir Sie ein, anschließend auch gerne zum Austausch über den Film. *Pastorin Blum*

Sommerferien Band-Workshop „Let's play together"

Eine Woche lang haben 9 junge MusikerInnen ihre Talente ausbauen und bei einem Abschlusskonzert unter Beweis stellen können. Mit viel Spaß wurde unter Anleitung von Stefan Abel und Claus Müller geprobt, gerockt, performed, es wurden viele Süßigkeiten vertilgt, Songs abgehört und ausgewählt für den großen Auftritt am Freitagabend. Die Kreuzkirche und der Jugendkeller wurden in dieser Woche zu Proberäumen mit Schlagzeug, Bässen, E-Gitarren, Saxofon und Keyboards umfunktioniert, um so den beiden Bands all das zu gewährleisten, womit sich MusikerInnen eben wohlfühlen. Viel geschwitzt und bis zur letzten Minute geprobt haben wir, bis dann am Freitagabend das Bühnenlicht anging und die beiden Bands eine gute Dreiviertelstunde FreundInnen und Familien ihre Songs vorstellen konnten. Mit tosendem Applaus und bester Stimmung ging somit der diesjährige Sommerferien Band-Workshop zu Ende. Zum Ende der Woche kam der Wunsch auf, weiterhin zusammenbleiben und musizieren zu wollen. So freuen wir uns über die neu gegründete „Holy Date" Band, die unsere Jugendgottesdienste begleiten wird.

Der nächste „Holy Date" Gottesdienst findet am Sonntag, 23. September um 18 Uhr in der Kreuzkirche statt. Alle sind herzlich eingeladen, mit Musik und jugendlicher Lebendigkeit mit uns diesen besonderen Gottesdienst zu feiern! *Diakon Müller*

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Die neue Holy Date Band begleitet in Zukunft die Jugendgottesdienste.

Trauern für Anfänger und Anfängerinnen

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Jederzeit können wir alles verlieren. Unvermeidlich gehört in jedes Leben Verlust und Abschied. Es trifft uns tief, wenn geliebte Menschen sterben, besonders schwer, wenn es Kinder sind, auch wenn sie in der Schwangerschaft verloren gehen, unabhängig von der Schwangerschaftswoche, auch wenn es Kinder sind, die es nie geben wird. Stirbt ein Mitglied der Familie, sind wir wie aus der Welt geworfen. Selbst dann, wenn uns Menschen umgeben, die trösten und bei uns bleiben. Die Trauer anderer beunruhigt und verstört uns, so dass wir kaum wissen, wie wir uns verhalten sollen. Es ist wohl die schwerste Aufgabe im Leben, mit Verlusten so umgehen zu lernen, dass wir uns wieder trauen zu leben und zu lieben. Dabei kann Trauer uns stark machen, weckt Widerstandskräfte, um aus erschütternden Erlebnissen als reifere und umsichtigere Menschen hervorzugehen. Verlusten und Leid nicht auszuweichen, birgt verborgene Schätze für neu gefülltes Leben.

Trauern nach dem Schema ungeschriebener sozialer Erwartungen schadet nur. Zu oft hält die Geduld derer, die zunächst gewillt sind zuzuhören und Beistand zu leisten, nicht lange an. Trauernde bekommen vermittelt, dass verzweifelt und traurig sein ein Zeitlimit hat. Schnell heißt es: „Nun ist genug getrauert, das Leben geht weiter.“ Zu schnell wird dann krankhafte Trauer vermutet. Doch Trauer kann nicht einfach enden, man kann sie nicht einfach „abschließen“. Denn Liebe und die Verbindung bleiben immer. Auch wenn es Phasen im Trauerprozess gibt, können wir keinen „Zeitrahmen“ festlegen. Trauer lässt sich nicht verkürzen. Wenn wir lieben, uns einlassen, dann müssen wir trauern, wenn wir verlieren.

Deshalb brauchen wir Fühlen und Anfassen, eine gestaltete Trauerfeier, das „zum Grab gehen können“, um zu begreifen, was uns geschehen ist. Wie könnte eine Frau, ein Paar, „schnell wieder zur Tagesordnung übergehen“, wenn eine Schwangerschaft plötzlich endet (egal wie früh!) – oder sich eine Schwangerschaft einfach nicht einstellt. Wir brauchen einen Ort der Trauer, ein Grab, eine Adresse, Gedenkgottesdienste. Für den Menschen, der geht, ist es nicht wichtig, aber für die, die bleiben, die noch ein bisschen weiter leben.

Wenn das Grab im Laufe der Jahre seinen äußeren Ort verliert und zu einem inneren wird, das Bedürfnis nachlässt, zum Friedhof zu gehen, sind wir auf dem Weg zurück ins Leben, so soll es sein. Alles hat seine Zeit, trauern hat seine Zeit und leben hat seine Zeit. Es grüßt Sie *Pastorin Birgit Berg*
Ev. Krankenhausseelsorgerin in der Asklepios Klinik Barmbek

Besuch aus Indien

Seit ca. 125 Jahren besteht eine Partnerschaft zwischen unserer Landeskirche und der Evangelisch-Lutherischen Jeypore Kirche in Orissa, Indien. Geografisch liegt diese gut 200km von der Küste des Golfs von Bengalen entfernt, zwischen Kalkutta und Chennai. Eine dieser Partnerschaften besteht zum Dorf Suku, die ich seit 2009 als Schulpartnerschaft begleite. Nun ist der Wunsch der dortigen Jugend groß, auch eine Jugendpartnerschaft mit uns haben zu wollen. Dazu ist Rahim Khora (Ro-him gesprochen), ein junger Mann aus Suku, bis 24. Oktober bei uns zu Gast. Er möchte erleben, wie Gemeindeleben, Gottesdienste und Gruppen bei uns ablaufen und hat ebenfalls viel aus seinem Dorf zu erzählen. Die Besuchszeit wollen wir gemeinsam nutzen um ausloten, ob und wie eine Partnerschaft entstehen und wachsen kann. Rahim spricht neben Oriya, seiner Muttersprache, Hindi und Englisch. Er spielt Schlagzeug und Percussion und wird somit auch indische Klänge zu uns bringen, mit uns kochen u.v.m. Er lässt sich gern einladen, um verstehen zu können, wie deutsche Menschen leben und was sie so machen. Auf seinen Wunsch hin absolviert Rahim auch ein 2-monatiges Praktikum in der Kita Schwalbenstr. Wenn Sie also einem jungen Inder bei Gottesdiensten oder in der Gemeinde begegnen, seien Sie mutig und sprechen Sie ihn an, er kann ein wenig Deutsch und Sie bestimmt auch ein wenig Englisch! Zu Fragen oder Wünschen sprechen Sie mich bitte an. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite unter Regionale Jugendarbeit, Besuch aus Indien. Herzlichst, Ihr *Diakon Müller*

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Gottesdienste

	Kreuzkirche	Frohbotschaftskirche
Sonntag, 2. September 13. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastor Günther Glaube überwindet Mauern Abendmahl Fahrdienst Eine-Welt-Laden	10 Uhr Pastorin Wichern Abendmahl
Sonntag, 9. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastorin Rosenthal-Beyerlein und Chor	10 Uhr Pastorin Riepkes Kindergottesdienst mit Regina Römer anschl. Kirchenkaffee
Donnerstag, 13. September		
Samstag, 15. September	**Nacht der Kirchen – A und O!** siehe auch Seite 10 und 14	
Sonntag,16. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastor Einfeldt Fahrdienst	10 Uhr Pastorin Riepkes
Sonntag, 23. September 16. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr Pastorin Rosenthal-Beyerlein **Familiengottesdienst** mit Kinderchor zum Erntedankfest Eine Reise um die Welt 10 Uhr Start **Erntedankumzug** Marktfläche Wiesendamm Nach dem Gottesdienst Suppe, Herbstmarkt und Kutschfahrten	10 Uhr Pastorin Wichern mit Kammerchor **Silberne und** **Goldene Konfirmation**
Sonntag, 30. September 17. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastor Einfeldt im Rahmen der Interkulturellen Woche 2012 Herzlich willkommen, wer immer du bist!	10 Uhr Pastorin Riepkes

Auferstehungskirche

St. Bonifatius

St. Gabriel

Auferstehungskirche	St. Bonifatius	St. Gabriel	
18.30 Uhr Pastorin Wenn Abendmahl anschl. Imbiss	17 Uhr Pastorin Urbach Gospelmesse mit Living Motion Hier und jetzt	10 Uhr Pastor Ehlbeck mit Taufe	2.9.
10 Uhr **Regionaler Gottesdienst zur Einführung des neuen KonfirmandInnen-Jahrgangs** Pastorinnen Blum, Wenn und Wichern, Pastor Einfeldt, Diakon Müller und Team Gospelchor Rainbow Voices, Bibliolog anschl. Brunch mit Musik Bitte einen Beitrag zum Brunch mitbringen!	Einladung zum Gottesdienst *in der Auferstehungskirche!*	10 Uhr Pastor Ehlbeck Abendmahl	9.9.
19 Uhr **Frauengottesdienst** Was ist mir kostbar? – Die Salbung in Bethanien Die Geschichte einer Frau, die den Blick und das Gespür für die Zeichen ihrer Zeit hatte und mutig ihren Weg ging. anschl. gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus			13.9.
in vielen Hamburger Kirchen Programm unter www.ndkh.de			15.9.
Einladung zum Gottesdienst *in St. Bonifatius!*	10 Uhr Pastorin Urbach **Familiengottesdienst**	10 Uhr Pastor Ehlbeck	16.9.
10 Uhr Pastorin Urbach Abendmahl anschl. Kirchenkaffee 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus	Einladung zum Gottesdienst *in der Auferstehungskirche!*	10 Uhr Pastor Ehlbeck	23.9.
10 Uhr Pastorin Wenn und Kita **Familiengottesdienst** zum Erntedankfest **Verabschiedung Pastorin Wichern** als regionale Verstärkung anschl. Brunch	Einladung zum Gottesdienst *in der Auferstehungskirche!*	11 Uhr Pastorin Blum mit Kita **Familiengottesdienst** zum Erntedankfest, Abendmahl Wir erbitten Obst- und Gemüsespenden zum Schmücken des Altarraums! anschl. sind die Gaben bestimmt für die Lebensmittelausgabe Dulsberg 11 Uhr Pastor Ehlbeck im Integra SeniorInnen-pflegezentrum, Quartier 21	30.9.

Gottesdienste

	Kreuzkirche	Frohbotschaftskirche
Sonntag, 7. Oktober Erntedank	10 Uhr Pastor Günther Zukunftsangst? Abendmahl Fahrdienst, Eine-Welt-Laden	10 Uhr Pastorin Riepkes Abendmahl Wir erbitten haltbare Lebensmittel zum Schmücken des Altarraums!
Sonntag, 14. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastorin Wenn	10 Uhr Pastorin Wichern **Familiengottesdienst** z. Abschluss d. Kinderbibeltage anschl. Kirchenkaffee
Sonntag, 21. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastor Einfeldt Fahrdienst	10 Uhr Pastorin Riepkes
Sonntag, 28. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis Achtung Winterzeit! Uhren 1 Stunde vor	10 Uhr Pastorin Wenn	10 Uhr Pastorin Riepkes
Mittwoch, 31. Oktober Reformationstag		
Sonntag, 4. November 22. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastor Günther Gute Vorsätze Abendmahl Fahrdienst, Eine-Welt-Laden	10 Uhr Pastorin Riepkes Abendmahl
Sonntag, 11. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10 Uhr Pastor Pastor Einfeldt und Team zur ökum. Friedensdekade Mutig für Menschenwürde Saxofon: Karsten Glinski	10 Uhr Pastorin Wichern Kindergottesdienst mit Regina Römer
Sonntag, 18. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10 Uhr Pastorin Wenn Fahrdienst 18 Uhr Pastorin Wenn, Diakon Müller und Team, **Jugendgottesdienst** zum Kinderrechtstag	10 Uhr Prädikant Bodschwinna
Buß- und Bettag Mittwoch, 21. November	**19.30 Uhr Ökumenischer Regionaler Gottesdienst** zum Buß- und Bettag mit Liedern aus Taizé	
Sonntag, 25. November **Ewigkeitssonntag** Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres	10 Uhr Pastor Günther, Chor Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe	10 Uhr Pastorin Riepkes

Auferstehungskirche	St. Bonifatius	St. Gabriel	
17 Uhr Prädikantin Fugmann-Gutzeit und Prädikant Gutzeit anschl. Imbiss	17 Uhr Prädikantin Groth Gospelmesse mit Yes, Lord! Golden Delicious	10 Uhr Pastor Ehlbeck	7.10.
10 Uhr Pastor Hanno anschl. Kirchenkaffee	Einladung zum Gottesdienst *in der Auferstehungskirche!*	10 Uhr Pastorin Schumacher Abendmahl	14.10.
10 Uhr Pastorin Urbach Flöte: Christina Pfeifer Abendmahl anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr Diplomtheologe Th. Strege	10 Uhr Pastorin Blum	21.10.
10 Uhr Pastor Hanno Dudelsack und Bombarde: Timo Bark anschl. Kirchenkaffee 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus	Einladung zum Gottesdienst *in der Auferstehungskirche!*	11 Uhr Pastor Ehlbeck im Integra SeniorInnen-pflegezentrum, Quartier 21 18 Uhr Pastor Ehlbeck Abendmahl	28.10.
		19 Uhr **Luther-Film von Joseph Fiennes** Pastorin Blum für die Region Gemeindesaal, Imbiss und Getränke, anschl. Gespräch	31.10.
17 Uhr Pastor Hanno Abendmahl anschl. Imbiss	17 Uhr Pastorin Urbach Gospelmesse mit Sisters in Soul Swing Low	10 Uhr Pastor Ehlbeck	4.11.
10 Uhr Pastorin Urbach anschl. Kirchenkaffee	Einladung zum Gottesdienst *in der Auferstehungskirche!*	10 Uhr Pastor Ehlbeck Abendmahl	11.11.
10 Uhr Pastor Bill anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr Pastorin Urbach **Familiengottesdienst**	10 Uhr Pastor Ehlbeck	18.11.
für alle ev.-luth. und kath. Kirchengemeinden in Barmbek und Dulsberg **in der kath. Kirche St. Franziskus, Lämmersieth 38**			21.11.
10 Uhr Pastorin Urbach und Pastor Hanno mit Kammerchor Abendmahl anschl. Kirchenkaffee	Einladung zum Gottesdienst *in der Auferstehungskirche!*	11 Uhr Pastor Ehlbeck im Integra SeniorInnen-pflegezentrum, Quartier 21 18 Uhr Pastorin Blum, mit Geige Abendmahl	25.11.

Besondere Veranstaltungen und Termine

KLEINE KINDER MACHEN MUSIK

dienstags, 16 - 16.30 Uhr (B°B, Bugenhagensaal, EG),

mittwochs (Brucknerstraße 4)
15.00 – 15.30 Uhr Flöten 1
15.30 – 16.00 Uhr Kinderchor 1
16.00 – 16.30 Uhr Flöten 2
16.30 – 17.00 Uhr Kinderchor 2
17.00 – 17.30 Uhr Flöten 3
Infos unter: www.kichor-ab.de

KINDERGOTTESDIENSTE IN DER KREUZKIRCHE - SINGEN MIT KINDERN UND ELTERN

am 1. Dienstag im Monat in der Kreuzkirche: 4.9.- 15.30 Uhr
16.10. - 16 Uhr (wegen der Herbstferien verschoben), 6. 11 - 16 Uhr.
Bei diesem „kleinen" Gottesdienst lernen wir die Kirche kennen, hören und erleben eine biblische Geschichte, singen und bilden eine Gemeinschaft, die unter dem Segen Gottes steht.
Ab Oktober beginnen wir den Kindergottesdienst um 16 Uhr. Das Singen mit den Kindern und Eltern wird dabei in den Gottesdienst integriert, der dann ca. eine ¾ Stunde dauert.
Eltern, Großeltern und Freunde sind zum Kindergottesdienst herzlich mit eingeladen.

KINDERCHORKONZERTE MIT ROBERT METCALF & BAND

Samstag, 15. September 15 und 17.30 Uhr im Miralles Saal der Staatlichen Jugendmusikschule, Mittelweg 42
Karten zu 7,50 € / erm. 5,- € an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.adticket.de
Die Kinderchöre unserer Kirchengemeinde treten häufig zu größeren Konzertprojekten gemeinsam mit den jüngeren Mädchenchören der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg (Leitung: Maren Hagemann-Loll) auf. Nach dem großen Erfolg der „Hit- und Hutparade" mit dem bekannten Kinderliedermacher Robert Metcalf und diesen Kinderchören in unserer Kirche wiederholen wir diese Veranstaltungsform mit neuem Programm in dem Konzertsaal der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg.

KINDERKIRCHENTAG IN DER KREUZKIRCHE

22.9. VON 10 -15 UHR
„Im Ballon um die Welt".
Wir besuchen Menschen in anderen Erdteilen und feiern gemeinsam ein Erntedankfest.
Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, einen Tag miteinander in der Kirche zu verleben. Natürlich fehlt dabei auch nicht das gemeinsame Singen, Basteln, Essen, Spiel und Spaß.
Bitte anmelden bis zum 20.9. bei Frau Laustsen, Tel. 519 00 80 11

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

ERNTEDANKFEST AM 23.SEPTEMBER

Wir beginnen um 10.00 Uhr den Erntedankumzug mit einem Spielmannszug und einer festlich geschmückten Pferdekutsche auf dem Parkplatz Wiesendamm/Marktfläche. Der Umzug führt durch Barmbek zur Kreuzkirche.

10:45 UHR ERNTEDANKGOTTESDIENST
Anschließend gibt es eine Suppe in Barmbek Basch, und wir laden ein zu einem bunter Herbstmarkt mit der Möglichkeit, eine Kutschfahrt durch den Stadtteil zu machen.

GROSSER LATERNENUMZUG MIT SPIELMANNSZUG

am 23. Oktober, Start: 18 Uhr vor der Kita Hufnerstraße Nr. 21. Dort gibt es Würstchen und Punsch. In der Kreuzkirche hören wir zum Abschluss eine Gutenachtgeschichte.

„HERZLICH WILLKOMMEN, WER IMMER DU BIST."

28..9. von 15 – 20.00 Uhr.
Unter diesem Motto der interkulturellen Woche steht auch das 3. Interkulturelle Fest, das wir gemeinsam im Barmbek Basch feiern wollen.
Mit russischer Akkordeon-Musik, Gospel, indischen und afrikanischen Trommeln und einem DJ mit lateinamerikanischen Klängen wird Internationales zu hören sein. Mit dem Eine-Welt-Laden, Infoständen auch zum Mitmachen können sie sich informieren, mit Bilderbuchkino und Märchen aus aller Welt, Kindertheater und Spielen aus aller Welt ist auch viel für Kinder dabei. Schließlich gibt es wieder ein leckeres internationales Buffet und Getränke zu kleinen Preisen. Das Fest findet statt am Freitag, den 28. September von 15 – 20.00 Uhr.
Am Sonntag, den 30. September, wird der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche unter dem Thema der interkulturellen Woche stehen. Sie sind herzlich eingeladen.

NACHT DER KIRCHEN COMEDY-KIRCHE IN DER KREUZKIRCHE

15. 9. Beginn 20 Uhr, Einlaß 19.30 Uhr
Wieder darf in der Kreuzkirche an diesem Abend gelacht werden bei einem Programm von bekannten Kabarettisten und Comedykünstlern. Sie nehmen aktuelle Themen auf die Schippe und sorgen für launige Unterhaltung. Auch musikalisch wird es witzig beschwingt zugehen.
Wer dazu Lust hat, ist herzlich eingeladen, im Rahmen der Nacht der Kirchen in der Kreuzkirche vorbeizuschauen oder den ganzen Abend über zu bleiben und ein Glas Wein oder Wasser zu trinken.
Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den aktuel**len Informationen zur Nacht der Kirchen. Der Eintritt ist frei.**

10.09. Nein zu Kürzungen im Basch

Das Koordinationsbüro des Barmbek Basch ist von drastischen Kürzungen bedroht. Das betrifft nicht nur die Leitung und Geschäftsführung von Frau Gronholz, sondern auch die Verwaltungs- und Hausmeisterstellen. Dies soll u.a. mit PolitikerInnen aus Bezirk und Bürgerschaft diskutiert werden, um mögliche Lösungswege aufzuzeigen. Bitte notieren sie sich den 10. September abends. Näheres erfahren Sie von Plakaten und Aushängen.

Besondere Veranstaltungen, Termine und Informationen

MARKTFEST VOGELWEIDE

Am Freitag, dem 7. September, feiern wir in Kooperation mit vielen Einrichtungen des Stadtteils das 8. Marktfest von 13.00 bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz Vogelweide. Ab 13.00 Uhr können Sie alte Schlager mitsingen und Bingo spielen, nach 15.00 Uhr werden Kinderchöre und mehrere Jugendbands auftreten. Dazu gibt es viele weitere Attraktionen für Jung und Alt zu bestaunen und auch für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt sein.

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

EHRENAMTLICHEN-BÖRSE IM BARMBEK°BASCH

Am Freitag, den 19. Oktober 2012 in der Zeit von 15 bis 18 Uhr wird es im Barmbek Basch wieder eine Ehrenamtlichen-Börse geben. Hier können Sie sich über die Möglichkeiten informieren, wie man sich im Basch und/oder deren Einrichtungen ehrenamtlich bei Projekten oder auch regelmäßig Veranstaltungen engagieren kann. Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und sprechen Sie uns an – es lohnt sich.

GROSSER ADVENTSBASAR AM 1. DEZEMBER, 13-17 UHR

Adventsgestecke, Café mit großem Kuchenbuffet, Tombola, Grillstation, Secondhandkleidung, umfangreiches Kinderprogramm mit Puppenspiel, Advents- und Weihnachtswerkstatt, Lifemusik im Barmbek°Basch, Weihnachtssingen der Kinderchöre in der Kreuzkirche.
Ein Fest der Begegnung für Jung und Alt mit Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit.

„SOVIEL DU BRAUCHST!" INFO-ABEND ZUM KIRCHENTAG 2013 IN HAMBURG

„Offenen Kirchentagstreffpunke" sind jeden der 3. Donnerstag im Monat: 18.10.; 15.11.; und 20. 12.; Beginn um 18.00 Uhr im Basch.
Eingeladen sind alle Interessierten, Ehrenamtlichen und Neugierigen, die schon jetzt einige Informationen zum Kirchentag haben wollen, aber auch, die gerne mitanpacken wollen bei den vielfältigen Aufgaben, die die Kirchengemeinden als Gastgeberinnen des Kirchentags 2013 in Hamburg zu bewältigen haben.
Natürlich gibt es auch eine Vorschau auf den Kirchentag und die geplanten Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Herzlich laden wir dazu ein am Dienstag, 11. September um 19 Uhr in den Bugenhagensaal im Barmbek Basch.

Unser umfangreiches Seniorenprogramm finden Sie auf einem gelben Extrablatt. Falls es dem Gemeindebrief nicht mehr beiliegt, können Sie es im Kirchenbüro unter Tel.: 519 008 011 anfordern.

ROMANTISCHER LIEDERABEND BEI WEIN UND KERZENSCHEIN

Am Samstag, 3. November um 18 Uhr lädt die Junge Kantorei Alt-Barmbek zum diesjährigen Romantischen Liederabend in das Barmbek Basch. Dort singt der Chor unter der Leitung von Maren Hagemann-Loll Liebeslieder aus verschiedenen Jahrhunderten und Musikstilen im Wechsel mit romantischen Klavierwerken.
Rund um das Konzert werden kleine „Köstlichkeiten" angeboten.
Kartenvorverkauf im Kirchenbüro Andrea Laustsen ab 22. Oktober, Abendkasse ab 17 Uhr, 10 €, erm. 7 €

JUNGE KANTOREI ALT-BARMBEK

Chorprobe, dienstags 20:00 - 22:00 Uhr, (B°B, Saal 1 EG). Chormusik aus Klassik und Pop, Auftritte in Gottesdiensten, auf Chöretreffen und anderen Veranstaltungen. Der Chor freut sich über alle, die gerne mitsingen möchten.
www.junge-kantorei-alt-barmbek.de

CAFÉ ALT-BARMBEK (B°B) JEDEN FREITAG 14.30 - 17.30 UHR

- selbst gebackener Kuchen
- Kaffee, Espresso
- Cappuccino, Milchkaffee
- verschiedene Teesorten

GEPSRÄCHSKREIS GLAUBEN UND LEBEN

jeden 1. Dienstag im Monat, 19:30 - 21.00 Uhr, (B°B, Bugenhagensaal, EG)

„DIE 60ER" GESPRÄCHSKREIS

jeden 4. Dienstag im Monat, 19:30 - 21:00 Uhr, Themen aus Kultur, Philosphie, Kunst und Religion. (B°B, Bugenhagensaal, EG)

INTERNETCAFÉ

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 14.45 - 16.45 Uhr (B°B, Bugenhagensaal, EG),
Angeboten werden auch Kurse für den Umgang mit Computer und Internet. Infos bei Frau K. Scheuermann, Telefon 6092 4692

SABBATZEIT

Von Oktober bis Dezember heißt es jetzt auch für mich, eine Sabbatzeit nehmen zu können. In dieser Zeit wird mich Pastorin Ulrike Wenn vertreten, die in Barmbek ja schon bekannt ist.
Im Oktober will ich innerlich und äußerlich aufräumen, auch die Seele baumeln lassen und mich auf eine größere Reise vorbereiten. In der zweiten Hälfte der Sabbatzeit geht es dann mit meinem Mann nach Brasilien, wo wir die Partnerschaft zu einer evangelischen Kirchengemeinde in Sao Paulo wiederbeleben möchten und weiterhin Land und Leute in diesem großen Land kennenlernen wollen. Mit einem großen Rucksack voller Begegnungen und Erlebnisse bin ich dann Anfang nächsten Jahres wieder für Sie da, so Gott will.
Herzlich grüßt Pastorin Rosenthal-Beyerlein

B°B = Barmbek-Basch. Das Stadtteilzentrum finden sie in der Wohldorfer Straße 30, gleich neben der Kreuzkirche.

Tschüss Marion Eisenblätter

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Marion Eisenblätter, unsere Mitarbeiterin im Servicebereich, wird nach 21 Jahren die Kirchengemeinde Dulsberg verlassen.
Dieser Abschied muss sein, weil ihr Mann bei der Bundeswehr arbeitet und versetzt wird. So müssen wir zurückschauen und anders in die Zukunft sehen:
Im Juli 1991 begann Frau Eisenblätter ihren Dienst an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Fasziniert erzählt sie bis heute vom intensiven Gemeindeleben, das auch ihren Arbeitsbereich mitgeprägt hat. Mit Menschen zu tun zu haben, das war und ist ihr wichtig. Seit 2005 arbeitet Marion Eisenblätter am Straßburger Platz.
Die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche liegt ihr immer noch am Herzen und der Abschied von dort fiel ihr schwer. Gleichzeitig sagt sie, dass die KollegInnen einen großen Teil dazu beigetragen haben, ihr den Neustart am Straßburger Platz zu erleichtern. Diese Veränderung war sicherlich die größte, die sie mitgetragen hat. Und bei allen Vorbehalten war sie immer zuversichtlich und hat konstruktiv mitgedacht.
Das alles und besonders ihr freundliches Wesen und ihre offene, aufgeschlossene Art wird uns fehlen. Mit Marion Eisenblätter geht nicht nur eine geschätzte Mitarbeiterin, sondern für manche Kolleginnen auch eine Freundin. Auch wenn wir sie nicht gerne gehen lassen, wissen wir doch, dass es nicht anders geht.
So wünschen wir Dir, Marion, viel Glück auf Deinem weiteren Weg und dass Gottes Segen Dich begleite.

Pastorin Riepkes

Erinnerung

Goldene und Silberne Konfirmation

Alle, die in den Jahren 1961/62 und 1986/87 konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen:
am 23. September um 10.00 Uhr in der Frohbotschaftskirche
Anmeldung: Kirchenbüro,
Tel. 616980. Pastorin Wichern

Kinderbibeltage

Mit Martin auf EntdeckerInnentour

Wir laden euch Kinder zwischen 6 und 11 Jahren herzlich ein zu den Kinderbibeltagen. In den Herbstferien, von Mi. 10.10.– Fr. 12.10. wollen wir wieder miteinander basteln, singen und spielen.
Unser Thema führt uns ins Mittelalter, als Martin Luther entdeckte: Niemand braucht Angst zu haben vor Gott. Wie er das herausgefunden hat und was er sonst noch entdeckt hat, erfahrt ihr in den drei Tagen.
Kosten: 5,00 Euro. Bitte meldet euch an im Kirchenbüro (61 69 80) oder bei Svenja Acke. Wir freuen uns auf Euch!
Im Namen des KiBiTa-Teams,
Svenja Acke und Pastorin Wichern

Was ist denn hier los?

Wenn Sie ab Oktober in die Kirche kommen, werden Sie sich wundern: Die Bänke stehen anders als sonst. Wir werden dann nicht mehr nur hintereinander sitzen, sondern wie in einem großen „U“. So wollen wir miteinander testen, ob wir uns beim Singen nicht besser hören können und uns mehr als Gemeinschaft erleben.
Ihre Meinung ist gefragt: Wie gefällt Ihnen die neue Sitzordnung?
Wir, der Kirchenvorstand, sind gespannt, was Sie meinen.
Vielleicht ändert sich die Aufstellung der Bänke dann noch einmal. Wir wollen Erfahrungen sammeln und gemeinsam herausfinden, welches die beste Sitzordnung für unseren Gottesdienstraum im Neubau sein könnte. Pastorin Wichern

Regelmäßige Angebote

Seniorinnen und Senioren

Ausfahrten regional mit St. Gabriel
Mittwoch, 19. September
Moorkieker Drochtersen
Bus € 19, Moorkieker € 6,50,
Mittagessen € 12
Mittwoch, 14. November nach Appelbeck am See zum Karpfenessen
Bus € 19, Essen: € 19
Abfahrtszeiten, nähere Informationen und Anmeldung bei Renate Laatz, Tel. 69 64 28 50

SeniorInnennachmittage
dienstags 15 - 16.30 Uhr
im Gemeindesaal

SeniorInnentanz
mittwochs 9.30 – 10.30 Uhr
im Gemeindesaal

Kinder und Jugendliche

Spielkreise
2 – 3 Jährige mit Müttern und Vätern
montags 9.30 - 11.30 Uhr und
donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus.
Svenja Acke, Tel. 61 69 80

Schularbeitenhilfe mit Mike Manske
dienstags 15 - 18 Uhr im Gemeindehaus

Kindergruppe ab 6 Jahre
mittwochs 15.30 - 17 Uhr im Gemeindehaus
Svenja Acke, Tel. 61 69 80

Dulsberg-Gospel-Power-Company
Kontakt: Matthias Lüderitz
Tel. 0176/80028185

Weitere Angebote

Gitarrenunterricht
montags 17.30 Uhr, Mike Manske,
Tel. 695 65 64

Selbsthilfegruppen und selbstorganisierte Gruppen im Gemeindehaus
ELAS-GRUPPE Selbsthilfe für Alkoholkranke
Horst Thielbürger,
Tel. 041 06 – 674 53

Tai-Chi und Vineta-Chor
Kontakt über Kirchenbüro,
Tel. 61 69 80

Feldenkrais Heike Ott,
Tel. 693 57 96

Yoga Özlem Yüksel,
Tel. 0176 - 2264 34 36

Kindergottesdienst

Hallo liebe Kinder,
wir wollen jetzt auch in unserer Gemeinde Kindergottesdienst machen!
Und zwar immer, wenn auch Kirchenkaffee ist. Das heißt für Euch, gebt einfach Eure Eltern bei der Pastorin ab, dann können die so lange im Gottesdienst für die Großen betreut werden. Wir werden dann ca. eine Stunde lang backen, singen, lesen und basteln.
Zur Belohnung, dass Eure Eltern so schön durchgehalten haben, dürfen sie dann die „Köstlichkeiten", die wir gebacken haben beim Kirchenkaffee probieren und im Anschluss könnt Ihr sie dann wieder mit nach Hause nehmen.
Das erst Mal ist am 9. September 2012. Wir treffen uns um 10:00 Uhr in der Kirche.
Am 14. Oktober 2012 gibt es einen Familiengottesdienst, nach den Kinderbibeltagen.
Der nächste Kindergottesdienst ist am 11. November 2012.
Ich freue mich schon auf Euch!
Regina Römer

Dithmarscher Straßenfest

Auch in diesem Jahr sind wir wieder dabei, beim Dithmarscher Straßenfest am Samstag, den 1. September. Unterm Kirschbaum vor der Kirche gibt es gegrillte Würstchen und Kartoffelsalat, kühle Getränke und Sitzmöglichkeiten im Schatten. Wer dann noch shoppen möchte: kein Problem! Auch die Stöberstube hat die ganze Zeit geöffnet! In unserem Flohmarktladen findet man meist etwas Schönes!
Kommen Sie also gerne vorbei!
Pastorin Wichern

Erntedank

Auch in diesem Jahr bitten wir zum Erntedankfest wieder um Lebensmittelspenden für notleidende Menschen aus unserem Stadtteil. Wir benötigen vor allem lang haltbare Lebensmittel wie Konserven, Knäckebrot, Wurst in Gläsern oder Marmelade. Bitte bringen Sie Ihre Spenden bis zum 26. September in unser Kirchenbüro (Mo - Mi 10-12 Uhr).
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken schon im Vorfeld für Ihre Spenden.

Kirchenmusik

Kirchenchor
mittwochs 19.30 Uhr im Nachbarschaftstreff
Leitung: Keiko Nakatani

Konzerte
Sonntag, 9. September, 17 Uhr
Von Barock bis Rock
Chorkonzert mit dem Kammerchor und der Kindersinggruppe
Mike Manske: Gesang und Gitarre
Robin Hlinka: Orgel
Leitung:Keiko Nakatani

Sonntag, 11. November, 17 Uhr
Herbstkonzert
Feierliche Musik
Ein Flötenensemble spielt Werke von J. S. Bach, J. Pchelebel u.a.
Leitung: Keiko Nakatani

Nachbarschaftstreff Dulsberg

Mittagstisch
Mo - Fr 12 - 13.30 Uhr, Anmeldung bitte am Vortag bis 14.00 Uhr
Kosten inkl. Salat und Dessert:
€ 3,50, erm. € 3,00

Schularbeitenhilfe mit Mike Manske
mittwochs 15 - 18 Uhr

Frauenfitness
dienstags 9.45 - 10-45 Uhr
Für Frauen ab 40 Jahren
€ 2,60 pro Termin

Spieleabend
montags 18 - 21.30 Uhr,
Termine bitte erfragen

Freitagskreis sucht 3 neue Mitglieder!
14.30 - 16.30 Uhr
Alte Menschen - jung geblieben!
Kaffeetrinken, Denksport und singen
Leitung: Marlene Kühn

In Hamburg unterwegs
donnerstags 14.30 - 16.30 Uhr
Kaffeetrinken mit Programm:
Unterhaltung, Bewegung, Lesen, geistige Fitness, Kultur, Bildung und Ausflüge mit dem HVV;
Kontakt und Infos:
Liesel Amelingmeyer
Monatliches Programm bitte erfragen!

Ausflüge
monatlich donnerstags, Tages- oder Halbtagesausflüge in Hamburg und Umgebung (Metropolregion)
Do., 27.9.: Dahliengarten in HH-Bahrenfeld
Do., 11.10.: Bitte im NBT erfragen
Kontakt: Liesel Amelingmeyer
Weitere Infos bitte im Nachbarschaftstreff erfragen!

Kochen und Speisen
5 Menschen kochen (und essen kostenlos)
10 - 15 weitere können sich zu dem 4-gängigen Menü anmelden.
Samstag, 13.10., 18 - 22 Uhr
Kosten: € 12,00, nur mit Anmeldung
Weitere Infos bitte im Nachbarschaftstreff erfragen.

Nordic-Walking-Treff
Es sind noch Plätze frei!
jeweils montags 15 – 16.30 Uhr,
Stöcke können entliehen werden,
selbstorganisiert, unter vorheriger Anmeldung im Nachbarschaftstreff

Nachbarschaftstreff Dulsberg, Elsässer Str. 15, 22049 Hamburg, Tel.040-6930094 - nachbarschaftstreff@web.de

Auf zum Basar: Sonnabend, 10. November 12.30 bis 17 Uhr

Alle Jahre wieder freuen wir uns auf unseren Basar, der auch in diesem Jahr seine Türen öffnen wird. An zahlreichen Ständen werden viele schöne Dinge zum Kauf angeboten, der große Flohmarkt lädt zur Schnäppchenjagd ein, bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen lässt es sich wie immer gut klönen, und in unserer Teestube gibt es Tee und Wein. In der Kirche finden stündlich Orgelmusik und Orgelerklärungen für Kinder statt.
Wenn es um den Basar geht, dann sind alle dabei! Das hoffen wir auch für dieses Jahr, denn der Erlös des Basars dient wie immer wohltätigen Zwecken, er wird verwendet für das Projekt „Ferien vom Krieg" und zur Unterstützung von Klimaschutzmaßnahmen. Möchten Sie etwas spenden?
Sachspenden nehmen wir gerne an: werktags vom 29. Oktober bis 7. November in der Zeit von 11 bis 12.30 Uhr und von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus.
Geldspenden erbitten wir auf das Konto der Gemeinde bei der Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto-Nr. 1209 127 594 mit dem Vermerk „Basar". Oder durch Einzahlung im Kirchenbüro.
Eine Bitte zum Schluss: wir suchen für den Basar noch einige helfende Hände. Haben Sie Lust, uns zu unterstützen? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Bolls im Kirchenbüro. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Hilfe! *Claudia Haacke*

Wenn Männer trauern... Musik, Vortrag und Gespräch
Donnerstag, 25. Oktober 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche

Kleine und große Abschiede, Trennungen, der Tod eines nahe stehenden Menschen lassen uns trauern. Ganz verschieden können dabei die Trauerwege aussehen. Nicht immer verstehen wir auch deshalb Trauernde. Nicht immer verstehen wir sogar uns selbst in unserer Trauer. Aber Verständnis, angemessene Zuwendung und Geborgenheit können für Trauernde überaus hilfreich sein.
Wenn Männer trauern - dieser Titel wirft vermutlich sofort Fragen auf.
Gibt es eine besondere Männertrauer? Trauern Männer anders? Gibt es eine „normale" Trauer und - wenn ja - wie sieht sie aus? Ist sie eher weiblich?
Männlich? Menschlich? Wenn Männer trauern, bedeutet das auch: Wenn Männer NICHT trauern. Ist die Trauer der Männer wirklich nicht da oder ist sie nur nicht zu sehen? Und wie kann man die unsichtbare Trauer von Männern entdecken?
Vermutlich werden nicht alle diese Fragen beantwortet an unserem Abend. Der Abend mit dem Referenten Torger Bünemann (Theologe, Körpertherapeut, Familien- und Sozialtherapeut) ist eine Kooperationsveranstaltung im Rahmen der Hamburger Hospizwoche. Dann gibt es überall in der Stadt in Einrichtungen, die im Themenfeld Sterben, Trauer und Tod arbeiten, interessante Veranstaltungen. Eine gute Gelegenheit, sich Themen anzunähern, die sonst leicht aus dem Blick geraten. Wir laden Sie ein zu einem spannenden Abend mit Musik, Vortrag und Gespräch. Ausklang mit Wasser oder Wein auf der Orgelempore.
Weitere Infos unter www.welthospiztag-hamburg.de.
Pastorin für Hospizarbeit Frauke Niejahr und Pastor Rainer Hanno

Nacht der Kirchen Sonnabend, 15. September 18 - 23 Uhr

Auch wir beteiligen uns wieder an dieser wunderbaren hamburgweiten Veranstaltung.
„Heilende Klänge – auf der Suche nach A und O". Gott sagt von sich, dass er das Alpha und das Omega ist. Wir wollen uns mit musikalischen Mitteln auf die Suche machen.
Von 19.30 bis 20 Uhr wird es eine Abendbrotpause geben. Sie sind eingeladen zu Gesprächen und zum Probieren der Klangtherapie.
Mitwirkende: Ada Stefanie Namani – Klangtherapeutin (Gongs, Klangschalen und mehr), Barbara Eccard (Harfe) und Irene Otto (Orgel und Chorleitung)

Unsere neue Pastorin!

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Pastorin Idalena Urbach ist seit 1. August mit je einer halben Stelle in den beiden Gemeinden Nord-Barmbek und St. Bonifatius tätig.
Lesen Sie ihre eigenen Worte auf den Seiten 16/17 der Kirchengemeinde St. Bonifatius.

Abschied!

Mit dem September geht meine Zeit in Ihrer Gemeinde zu Ende. Dann war ich 13 Monate bei Ihnen zur Verstärkung, bis Sie nun mit Pastorin Idalena Urbach eine dauerhafte Besetzung für die halbe Stelle in Ihrer Gemeinde haben.
Die Zeit ist wie im Fluge vergangen, und das liegt auch daran, dass ich mich bei Ihnen sehr wohl gefühlt habe. Viele gute Begegnungen werden mir in Erinnerung bleiben: Gemeinsame Gottesdienste, Gespräche beim Kirchkaffee, die Zusammenarbeit mit Küsterinnen und Küstern, MitarbeiterInnensitzungen, Kirchenvorstandsarbeit, der große Basar mit seiner beeindruckenden Vielfalt und noch vieles mehr. Ich danke allen für ihre Offenheit, mit der sie mir begegnet sind, und allen Mitarbeitenden sowie meinem Kollegen Rainer Hanno für die gute Zusammenarbeit.
Ihnen allen wünsche ich von Herzen Gottes Segen für Sie selbst und das Gemeindeleben in Nord-Barmbek.
Ihre Pastorin Maren Wichern

Kirchentag in Hamburg vom 1. bis 5. Mai 2013

Wir Hamburger werden also Gastgeber für viele Tausend Menschen aus ganz Deutschland und anderen Ländern sein. Da braucht es Übernachtungsplätze im Privatquartier oder Frühstück für die vielen Gäste auf Isomatten in den Schulen. Es braucht auch Menschen, die für den Freitagabend ein Feierabendmahl in unserer Gemeinde vorbereiten oder beim zentralen Abschlussgottesdienst am Sonntagvormittag das Abendmahl mit austeilen mögen. Wenn Sie helfen möchten: bitte melden Sie sich bei uns!
Pastorin Urbach,
Pastorin Wichern und Pastor Hanno

Regelmäßige Veranstaltungen

In Stille den Tag begrüßen oder beschließen
Montag, 3. September, 1. Oktober und 3. Dezember 7.45 – 8.30 Uhr und/oder 18 – 18.45 Uhr, Oase
Rolf Krude, Tel.: 691 68 24 oder 0170 - 273 20 04

Hatha-Yoga
montags 11.15 - 12.30 Uhr
für die Generation 50+
Renate Herrmann-Tonn
Tel.: 64 89 11 26

Gymnastik (2 Plätze frei!)
dienstags 19.30 Uhr
Eginhardt Lisewski
Tel.: 0176 - 55 30 59 55

Bewusstheit durch Bewegung - Feldenkrais-Methode
mittwochs 19.30 - 21 Uhr
Gabriele Schöttler, Tel.: 691 86 18
Anmeldung erforderlich

Frauengruppe
Sabine Kodel, Tel.: 691 18 97

Meditative Kreistänze
donnerstags 19.30 - 21 Uhr
außer in den Schulferien
Heike Heuser, Tel.: 61 63 02

Ehepaarkreis
Freitag, 29. September, 26. Oktober und 30. November 18 Uhr
Anmeldung bei Renate Zavada
Tel.: 69 79 00 94 oder 691 44 13

Kirchenmusik

Leitung: Irene Otto

Familiensingen mit Frühstück
Sonnabend, 20. Oktober und 17. November 10 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus

Musikalische Früherziehung
nach Absprache

Kinderflöten
montags 17 - 17.30 Uhr

Gospelchor Rainbow Voices
montags 19 - 20.30 Uhr

Kammerchor KAT
Sonnabend, 22. September, 27. Oktober und 24. November 10 - 13 Uhr
Vorkenntnisse erforderlich,
bitte anmelden bei Irene Otto

Orgel – Café
Sonntag, 21. Oktober 16 Uhr
Sonntag, 25. November 16 Uhr: Dia-Show: „Kanarische Impressionen“
Dias: Gila und Gerd Kipcke
Musik: Irene Otto und Team

Pause während der Schulferien

Kinder und Jugendliche

Krippenspiel am Heiligen Abend
Auch in diesem Jahr wird es am Heiligen Abend ein Krippenspiel geben. Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen mitzumachen.
Geprobt wird vom 29. Oktober an immer montags ab 17 Uhr im Gemeindehaus.
Wer Lust hat und mit dabei sein möchte, melde sich bitte an.
Nicole Brunke, Tel.: 69 79 48 40 und Pastor Hanno

Theater-Ferienworkshop
Montag bis Donnerstag,
8. bis 11. Oktober 9.30 - 12 Uhr und
Freitag, 12. Oktober 14 - 17 Uhr
Der Workshop ist für Kinder der Klassen 1 bis 4 und kostet 50 Euro. Er wird von dem Theaterpädagogen Jens Jakob de Place geleitet.
Information und Anmeldung unter Tel.: 20 91 65 56

Kinderspielgruppe 1 1/2 - 4 Jahre
dienstags und donnerstags 9 - 12 Uhr
Agnes Wigger und Oliver Wilkerling
Anmeldung bei Agnes Wigger
Tel.: 0176 - 88 71 79 35

Eltern-Kind-Gruppe bis 1 1/2 Jahre
dienstags 14 - 16 Uhr
Regina Prüther, Tel.: 61 19 81 77

Eltern-Kind-Gruppe 3 - 12 Monate
mittwochs 9 - 11 Uhr
Marcus Steinmann
Tel.: 0176 - 76 23 43 18

Eltern-Kind-Gruppe 2 bis 3 Jahre
mittwochs 15.30 - 17.30 Uhr
Yvonne Neumann, Tel.: 75 25 89 48

Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Sonntag, 23. September und 28. Oktober, 10 - 11.30 Uhr
Birgit Wirtz, Tel.: 63 28 14 93

Unser Stadtteil

Stadtteilgespräch
Mittwoch, 26. September
Wandel statt Handel!?
Die Situation des Gewerbes in Barmbek-Nord
Mittwoch, 28. November
(Thema steht noch nicht fest)
jeweils 19 Uhr im Gemeindehaus

Pfadfinderstamm Astrid Lindgren

Gruppenstunden im Gemeindehaus

Meute Löwenherz 7 - 9 Jahre
montags 16.30 - 18 Uhr

Sippe Rumpelwichte 10 - 11 Jahre
donnerstags 17 - 18.30 Uhr

Sippe Hoppetosse 11 - 12 Jahre
dienstags 16.30 - 18 Uhr

Sippe Waldgeister 13 - 15 Jahre
mittwochs 17.30 - 19 Uhr

Neue Sippe 10 - 11 Jahre
freitags 17.30 - 18.30 Uhr

Kontakt: upsi (Christina Dietrich),
Tel.: 38 63 38 66 oder
upsi@vcp-barmbek.de und
www.vcp-barmbek.de

Seniorinnen und Senioren

Bibelgespräch
Montag, 24. September, 29. Oktober, 19. November und 10. Dezember
10 - 12 Uhr, Pastor Bill

Singspaß 50+
Montag, 10. und 24. September, 22. Oktober,
12. und 26. November 15 Uhr
Hier wird gesungen, was Spaß macht: Volks-, Kirchen- und Bewegungslieder
Irene Otto

Gymnastik
dienstags 10 Uhr
Leitung: Glenda Remke

Kaffee- und Spieletreff
dienstags 14 - 18 Uhr
donnerstags 14 - 18 Uhr

Seniorinnengymnastik
mittwochs 10.15 - 11.30 Uhr
Heike Timm-Klein, Tel.: 40 49 04

Unser Club
Gemütliche Runde
mit abwechslungsreichem Programm
Mittwoch, 12. September, 10. Oktober und 7. November (außer Haus)
15 - 17 Uhr
Gesa Thiele-Rothe
Tel.: 0176 - 43 09 77 47

Letzter Donnerstag im Monat
Programmnachmittag mit Kaffee und Kuchen, 14.30 - 17 Uhr
27. September: Film „Kinshasa Symphonie“, Dokumentation über das einzige Symphonie-Orchester in Zentralafrika, 25. Oktober: „ Herbst“ und 29. November: Vortrag „Kindheit in Ostpreußen“

Weitere Informationen zur Seniorenarbeit im Kirchenbüro, Tel.: 61 53 41

Veranstaltungen

Offene Diskussionsrunde (für Jung und Alt)
verschiedene Themen,
Termine: monatlich donnerstags, 20. September, 18. Oktober, 22. November, alle Abende um 19.30 Uhr
Leitung Gerhard Lüders

Klönabend über dies und das
mit Britta Doherr und Rosi Plochl, donnerstags gerade Wochen 14-tägig von 19 - 21 Uhr

Freundeskreis
Besuchsdienst im Hesse-Diederichsen-Pflegeheim, Koordination, Schulung und Austausch: 18. September, 17 Uhr, Lesung und Diskussion des Buches: „Der alte König in seinem Exil“
Gottesdienste im HDH: 4. September 10.15 Uhr, 2. Oktober, 6. November

Unsere Gospelchöre

Kinderchor / Gospelkids
für Kinder von 5 - 12 Jahren, mittwochs 16 - 17 Uhr, kostenlos
Leitung: Hanna Maria Haase

Frauengospelchor Sisters in Soul
donnerstags 19 - 21 Uhr,
Leitung: Florian Miro
vierteljährlicher Beitrag: € 30

Gospelchor Living Motion
dienstags 19.00 - 21.15 Uhr,
Leitung: Johanna Rohr
vierteljährlicher Beitrag: € 18

Gospelchor Yes, Lord!
Eintrittsalter: 15 - 40 Jahre, montags 18.45 - 21.30 Uhr, Leitung: Jens Pape
vierteljährlicher Beitrag: € 30

Nicht verpassen!- zum Vormerken

Am Freitag, den 7. Dezember findet unser diesjähriges Benefizkonzert mit allen unseren Gospelchören statt.

Besuch von Living Motion in Lissabon

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Johanna Rohr (Mitte) bei der Übergabe der Spendenurkunde an Pater Crespo (rechts). Die Übersetzung ins Portugiesische übernahm Frau Jagemann aus der Deutschen Gemeinde (links).

Unser Gospelchor Living Motion besuchte im Mai 2012 für eine Woche die Hauptstadt Portugals. Im Centro Serafina, welches durch Pater Crespo mit viel Engagement aufgebaut wurde, überbrachte der Chor gesammelte Spenden und gab ein abwechslungsreiches Konzert in der Kirche, zu dem zahlreiche Gäste aus dem integrierten Seniorenheim gekommen waren. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Spenderinnen und Spender aus unserer Gemeinde! Sonntagmorgen ging es weiter in die Deutsche Gemeinde, um zusammen mit Pfarrer Stefan Stalling eine Gospelmesse zu feiern. Am 4. Tag der Reise überraschte Living Motion mit einer Gesangseinlage in einem Kindergarten und wurde mit freudestrahlenden Kindergesichtern belohnt. Auch das Sight-Seeing kam nicht zu kurz und so wurde zum Beispiel das Castelo Sao Jorge und der Ort Sintra mit dem alte Königspalast besucht. Durch das Konzert und die Messe konnten wir Lissabon die Gospelmusik ein Stück näherbringen und wir hoffen, dass das nächste Konzert in Lissabon nicht lange auf sich warten läßt.

Katarina Jaschinski

Seniorentreff

Geburtstagskaffee
Jeden 3. Freitag im Monat 15 - 17 Uhr für alle SeniorenInnen, die in den vier Wochen davor Geburtstag hatten. Einladungen werden mit den Glückwunschkarten verschickt.

Singen verjüngt
Jeden 2. und 4. Dienstag 10.15 Uhr - 11.30 Uhr, Silke Willmann, Gesangspädagogin und Opernsängerin
Auch ungeübte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Frühstück und Kulturnachrichten
Jeden ersten Freitag 10 - 12 Uhr, Anmeldung bitte im Kirchenbüro bis Mittwoch vor dem Frühstück, Kostenbeitrag € 3, Heike Schmeling und Team

Skatrunde
montags und donnerstags
13.30 - 17 Uhr, Gisela Seider

Spielen und Klönen
montags und donnerstags
14.30 - 17 Uhr, Margot Traub und Rosi Plochl

Lesen, Ausflüge, Beisammensein,
mittwochs 15 - 17 Uhr, Rosi Plochl und Team

Gospel unterwegs

Samstag, 15. September um 22.30 Uhr
Yes, Lord! bei der Nacht der Kirchen in der St.Pauli-Kirche Pinnasberg 80

Sonntag, 4. November
Yes, Lord!-Konzert in Ramelsloh
St.Sixtus und St. Sinnitius
Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh

Sonntag, 11. November um 10 Uhr
Living Motion, Gospelmesse in Klein Borstel, Maria-Magdalenen
Stübeheide 175

Kinder, Jugend ...

Unser Kindergarten Mo - Fr 8 - 13Uhr, Rosi Tautz, Marianne Koppe, Britta Doherr und Ruth Drewes

Kinder- und Jugendbücherei, Ausleihzeiten werden am Kindergarten-Brett bekannt gegeben.

Nimm dir Zeit, um zu arbeiten; es ist der Preis des Erfolges.
Nimm dir Zeit, um nachzudenken; es ist die Quelle der Kraft.
Nimm dir Zeit, um zu spielen; es ist das Geheimnis der Jugend.
Nimm dir Zeit, um zu lesen; es ist die Grundlage des Wissens.
Nimm dir Zeit, um freundlich zu sein; es ist das Tor zum Glücklichsein.
Nimm dir Zeit zum Träumen; es ist der Weg zu den Sternen.
Nimm dir Zeit, um zu lieben; es ist die wahre Lebensfreude.
Nimm dir Zeit, um froh zu sein; es ist die Musik der Seele.

aus Irland

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Liebe Menschen in Nord-Barmbek und St. Bonifatius!

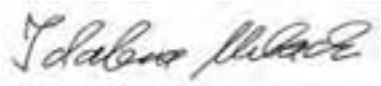
Seit dem 1. August bin ich als Pastorin für Sie da. Mit der Zeit werden wir uns immer mehr kennen lernen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen zu lachen und zu feiern, zu spielen und zu singen, zu träumen und nachzudenken. Doch auch in der Trauer will ich Ihnen zur Seite stehen, in Krisen Ihnen zuhören und Sie bei Problemen beraten.

Ich gehe davon aus, dass in jeder und jedem von uns Gottes Geist lebt; ob wir alt oder jung sind, Frau oder Mann; ob wir allein oder mit Kindern leben, in einer Partnerschaft oder in einer WG. In uns allen leuchtet Gottes Licht. Darum möchte ich dazu beitragen, dass wir das Wunder des Lebens sehen und die Schönheit in der Welt wahrnehmen und das Licht der Liebe leuchten lassen.
Ich vertraue darauf, dass wir alle von Gott kommen. Darum bemühe ich mich, dass wir die Gegenwart Gottes erkennen und fühlen.
Ich glaube, dass wir alle einzigartig und wunderbar geschaffen sind. Darum will ich versuchen, Sie darin zu stärken, Ihre Fähigkeiten zu entwickeln und für die Welt einzusetzen.

Ich freue mich darauf, in den beiden Gemeinden Nord-Barmbek und St. Bonifatius mitzuarbeiten, in jeweils guten Teams aus einigen Hauptamtlichen und ganz vielen Ehrenamtlichen.

Im Herbst werde ich dann auch nach Barmbek ziehen können in das Pastorat am Rudolphiplatz. Als geborene Hamburgerin bin ich darauf gespannt, diesen Stadtteil immer mehr zu entdecken. Dabei werden Sie mir sicherlich helfen können.

Herzliche Grüße, Ihre Pastorin



Herzlich Willkommen!

Liebe Frau Pastorin Urbach, wir möchten Sie herzlich in unserer Gemeinde Willkommen heißen! Wir wünschen Ihnen viele spannende Momente, große Freude beim Singen und Gottes Segen bei den unterschiedlichsten Aufgaben in den beiden Gemeinden. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.
Der Einführungsgottesdienst fand am 19.08.2012 in der Auferstehungskirche am Tieloh statt. Herzlichen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer, die zu diesem ganz besonderen Tag beigetragen haben.

Ihr Kirchengemeinderat
St. Bonifatius

Abendmusik am 18. November um 17 Uhr mit dem Kleinen Catchclub

Am 18. November laden wir Sie herzlich zu unserer Abendmusik ein. Dieses Mal wird uns der Kleine Catchclub zum Thema „Brahm's Tierleben" mit seinen populären, englischen Barockkanons den Abend gestalten.

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Der Kleine Catchclub tratt bereits zu einem Konzert in 2009 in St. Bonifatius auf.

5. Barmbeker Gottesdienst für Menschen mit ihren Tieren

Sonntag, 26. August 18 Uhr

Picco und Bruno sind kürzlich beim Gassigehen mit ihren Frauchen an St. Gabriel vorbei gekommen. Das machen sie regelmäßig. Dann schauen sie auch mal in den Schaukasten. Und siehe da: Ein Tiergottesdienst! Das ist was Besonderes! Die beiden haben sich gleich mal vor der Kirche ablichten lassen, um dafür Werbung zu machen, denn der letzte hat ihnen gut gefallen. Ein charakteristisches Geräusch in diesem Gottesdienst: Das Hecheln der Hunde, ab und zu ein Bellen, meistens aber andächtige Aufmerksamkeit von Mensch und Tier. Besonders dicht und schön ist der Moment, wenn jedes Tier gesegnet wird. Auch an verstorbene Tiere, die wir lieb hatten, wird gedacht. Grundsätzlich aber ist die Stimmung heiter und es dreht sich einmal im Jahr alles ums Tier. Das dürfen sie uns schon wert sein! *Pastorin Blum*

Picco und Bruno freuen sich auf den Segen beim Tiergottesdienst.

Mit Gott groß werden

Warum macht es Sinn, Ihr Kind in eine evangelische Kita zu geben? Was ist der Mehrwert einer religionspädagogischen Erziehung? Ich möchte Ihnen dazu folgende Antworten geben:
„Mit Gott groß werden" bedeutet für ein Kind: Gott hält zu mir, Gott ist an meiner Seite. Das macht mich stark und mutig. Es hilft mir, wenn ich mich einsam fühle. Gott hält alle meine Fragen und Zweifel aus. Gott ist größer als das, was ich mir vorstellen kann. Gott liebt mich, ohne dass ich etwas dafür tun muss. Zu Gott kann ich beten, wenn ich etwas auf dem Herzen habe.

Wenn Kinder davon etwas in ihrer Kita-Zeit mitbekommen, sei es durch ihre Erzieherin, durch ihre Pastorin, durch die Lieder, die sie singen werden oder durch die Kinderkirchen und Familiengottesdienste, dann trägt das zum Fundament einer stabilen Persönlichkeit bei. Die Struktur der 14-tägig stattfindenden Kinderkirche gibt Kindern Halt: Es gibt wiederkehrende Elemente wie Anfangs- und Schlusslied, eine biblische Geschichte. Die Struktur des Kirchenjahres und ihre lebensbegleitende Kraft spielt eine große Rolle. Kinder fühlen sich gesehen, weil ihr Name einmal laut und wertschätzend ausgesprochen wird, ihr Beitrag zählt, weil wir uns zu einer biblischen Geschichte austauschen und versuchen heraus zu finden, wo sie den Alltag der Kinder berührt. Sie erleben regelmäßig ihre Kirche und werden vertraut mit ihr. Sie fühlen sich sichtlich wohl dabei, lernen ohne Berührungsängste einen respektvollen Umgang mit dem sakralen Raum. Ihr kleiner Gottesdienst ist wichtig, denn dazu läuten mitten in der Woche alle Glocken. Sie erleben kostbare Momente der Stille, wenn die Klangschale ertönt und das Zeichen dafür ist, dass Gott alles gesagt werden kann und es im Leben wohltuende Momente und Orte der Ruhe gibt.

Dieses Angebot nehmen Kinder mit großer Freude und Offenheit an. Sie finden biblische Geschichten spannend, singen aus vollem Herzen Lieder, die unterschiedliche Stimmungen wiedergeben, sie stellen unbefangen Fragen und lassen sich gerne leiten von der Vorstellung, dass Gott ihr Leben begleitet.

Daraus kann Glauben wachsen. Ein solches Fundament befähigt Kinder, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen und sie auch bewältigen zu können.
Pastorin Blum

Kita Kinderkirche

Pastorin Blum und Jochen Kramp
Dienstag, 18. September,
16. und 30. Oktober,
6. November
9.45 Uhr

Kita Kindersingen

donnerstags 9 – 9.30 Uhr
Jochen Kramp

Lucy ist bei allen Familiengottesdiensten dabei!

REGELMÄßIG

KonfirmandInnenunterricht
dienstags 16.30 – 18 Uhr
Pastorin Blum
in den Schulferien kein Unterricht

Harfenspiel
donnerstags 18.30 Uhr, Gemeindesaal
Musizieren ohne Notenlernen und langes Üben? Das ist das Zauberhafte an der Zauberharfe! In netter Runde und mit viel Spaß spielen wir bald mehrstimmige Lieder und sogar Klassik. Mitmachen kann jede und jeder!
Anmeldung bei Marion Recht, Tel. 61 18 28 37

Bibelkreis
Donnerstag, 13. und 27. September, 25. Oktober, 8. und 22. November
17 Uhr
Frauen und Männer jeden Alters sind herzlich Willkommen!
Pastor Ehlbeck

NEU! NEU! NEU!

Silke Willmann

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Singen Creativ!
Dienstags 19.30 - 21.30 Uhr, Gemeindesaal
Alter: 9 – 90, Kosten: Keine!
Silke Willmann, Tel. 64 85 56 78 od. 0177-79 76 305

...und das erwartet Sie:
Eine verrückte temperamentvolle (aber sehr sensible) Sopranistin und Pädagogin, die Sie anregen möchte zu freiem lustvollen lebendigen Singen. Wir werden improvisieren, mal mit, mal ohne Noten „arbeiten", die eigenen stimmlichen Fähigkeiten kennen lernen und spielerisch erweitern, miteinander musikalisch ins Gespräch kommen, Stücke neu erfinden, Spielen mit musikalischen Regeln und ihrer Übertretung (von Ordnung bis Chaos und zurück), neue Klangwelten ausprobieren, den ganzen Körper einbeziehen und bewegen, lachen ohne Ende!
...und das erwartet euch nicht:
Langweiliges mechanisches Routine-Einsingen, stures Noten-Einpauken, steife Kirchenchor-Atmosphäre, Leistungsdruck, Konkurrenzgehabe, stilistische Einseitigkeiten, musikalisch ziellose Selbstfindung
...und das erwarte ich von euch:
Keine Vorkenntnisse! Die Bereitschaft für ein musikalisches Abenteuer, Mut zum Sich-Ausprobieren, Neugierde und Kommunikationsbereitschaft, Spaß und Freude an der musikalischen Mitgestaltung von Gottesdiensten
...und das erwartet niemand, ist aber im Angebot:
Stimmliches Ausprobieren auch mal in Kleingruppen, Singen im solistischen Ensemble, mal einen Solopart im Gottesdienst übernehmen
Ich freue mich auf euch! *Silke Willmann*

KONZERTE

Clarinet Collection
Samstag, 17. September 17 Uhr
Werke von Grieg, Piazolla, Jacob und Woofenden.

Konzerte mit und für den neuen Flügel
Samstag, 20. Oktober 17 Uhr
Gottfried Böttger
Kennen Sie den Pianisten aus der Talkshow „3 nach Neun"?
Dann freuen Sie sich mit uns auf ein Konzert mit Gottfried Böttger, in dem Swing, Gospel u.a. auf unvergleichliche Art zu hören sein werden.

Samstag, 17. November 17 Uhr
Jochen Kramp mit Musik von J.S. Bach, C. Debussy, M. Ravel und F. Mendelssohn/Bartholdy

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Clarinet Collection: Von der kleinsten bis zur größten Klarinette ist alles vertreten.

Seniorinnen und Senioren

Offener Gesprächskreis
montags 15 - 16.30 Uhr, Gemeindesaal
nach Absprache kleine Ausflüge
Pastor Ehlbeck

SeniorInnenwohnheim der Mathilde-Zimmer-Stiftung Schmachthäger Straße 38

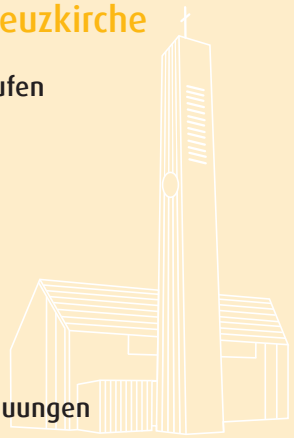
Singkreis
dienstags 10.30 – 11.30 Uhr
Jochen Kramp

Bibelstunde
2. Dienstag 15 – 16 Uhr
Pastor i.R. Vollert

Morgenandacht
donnerstags 9.15 – 9.45 Uhr
Pastor Ehlbeck

Ausfahrten s. Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg

Kreuzkirche



Taufen

Trauungen

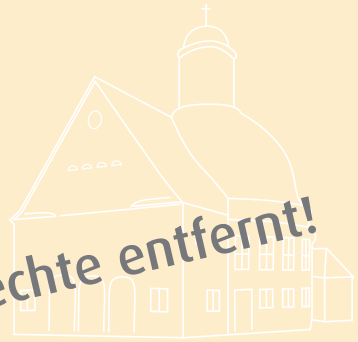
Bestattungen

Frohbotschaftskirche

Taufen

Bestattungen

Auferstehungskirche



Taufen

Trauungen

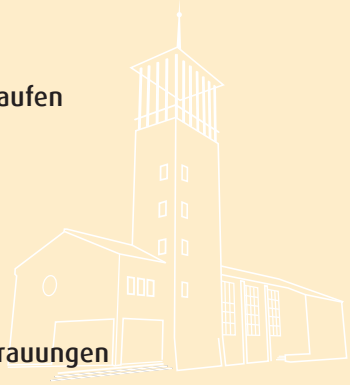
Bestattungen

Namen zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

St. Bonifatius

Bestattungen

St. Gabriel



Taufen

Trauungen

Bestattungen

Impressum

Herausgeberin:
Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Barmbek und Dulsberg
Wohldorfer Straße 30
22081 Hamburg

Redaktion und V. i. S. d. P.:
Pastorin Blum
Pastor Günther
Pastor Hanno
Pastorin Riepkes
Pastor Urbach

Redaktionsschluss Ausgabe 22 Dezember 2012 - Februar 2013: Word-Dateien: Montag, 29. Oktober 2012, PDF-Dateien: Montag, 5. November 2012

Auflage: 6250 Exemplare

Druck: Druckerei Zollenspieker Kollektiv ✡ GmbH, 21037 Hamburg

Fotos: Auferstehungskirche und St. Gabriel: Foto Gläser

Bezugspreis € 2,50

Kirchengemeinde Alt-Barmbek

Wohldorfer Straße 30
22081 Hamburg
Tel. 519 00 80 - 0
www.kirche-alt-barmbek.de

Kirchenbüros
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10 - 12 Uhr
Di 16 - 18 Uhr
Sabine Freyberg
Tel. 519 00 80 - 10
Fax 519 00 80 - 50
buero.freyberg@
kirche-alt-barmbek.de
Andrea Laustsen
Tel. 519 00 80 - 11
Fax 519 00 80 - 51
buero.laustsen@
kirche-alt-barmbek.de
Pastor Ronald Einfeldt
Wohldorfer Straße 30
Tel. 299 11 04
Fax 519 00 80 51
ronald.einfeldt@
kirche-alt-barmbek.de

Pastor Walter Günther
Erika-Mann-Bogen 17/19
Tel. 29 05 64
Fax 20 98 14 56
walter.guenther@
kirche-alt-barmbek.de
Pastorin
Angela Rosenthal-Beyerlein
Wohldorfer Straße 30
Tel. 27 14 57 10
Fax 27 14 57 11
angela.rosenthal-beyerlein@
kirche-alt-barmbek.de
Pastorin Ulrike Wenn ab 1.10.12
(Vertretung für
Pn. Rosenthal-Beyerlein)
Tel. 21 09 87 37
mobil 0176 - 19 51 98 52
archimandritis@t-online.de
Kirchenmusikerin
Maren Hagemann-Loll
Tel. 519 00 80 - 18
Musik@kirche-alt-barmbek.de
Sprechzeiten:
Di 19 - 20 Uhr

Kindertagesstätte
Hufnerstraße 19 a
Leitung: Astrid Wangemann
Mo - Fr 7 - 17 Uhr
Tel. 29 61 91
kita.alt-barmbek@eva-kita.de
Kindertagesstätte
Wohldorfer Straße 33
Leitung: Denise Reese
Leitungsvertretung: Diana Rohde
Mo - Fr 7.30 - 16 Uhr
Tel. 299 57 24
Fax 20 00 47 96
kth.kreuzkirche@eva-kita.de
Altentagesstätte
Pastor Günther
Isolde Clasen
Erika Weinholz
Hausmeister Andreas Murtz
Tel. 519 00 80 - 20
Barmbek Basch
Koordination Heike Gronholz
Tel. 519 00 80 - 55
heike.gronholz@barmbek-basch.info
www.barmbek-basch.info
Akonda
Claude Gbocho
Fr 9 - 15 Uhr
Tel. 519 00 80 - 16
Fax 519 00 80 - 52

Konto 144 107 000 EDG Kiel
(BLZ 210 602 37)

Auch im Alter gut leben können, das wünschen sich viele Menschen. Damit dies gelingt, haben sich viele verschiedene Pflege-Einrichtungen der Diakonie zu einem Netzwerk zusammengeschlossen.
Diakonie pflegt - auch in Ihrer Nähe.

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Kontakt, Anzeigenpreise und -größen:
Andrea Laustsen, Tel. 519 00 80 - 11

Im Mittelpunkt
unseres Handelns steht der
ältere pflegebedürftige Mensch.

INTEGRA

Integra Seniorenpflegezentrum Hamburg-Barmbek
Die richtige Adresse für professionelle
Pflege und Betreuung in Hamburg-Barmbek.
040 - 806 007 - 0
Andreas-Knack-Ring 2 - 22307 Hamburg
www.integra-seniorenimmobilien.de

Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg

Straßburger Platz 2
22049 Hamburg
www.kirche-dulsberg.de

Kirchenbüro
Angela Coordes
Tel. 61 69 80, Fax 61 69 59
buero@kirche-dulsberg.de
Mo - Mi 10 - 12 Uhr
Pastorin Hannegret Riepkes
Tel. 611 67 194
pnriepkes@kirche-dulsberg.de

Pastorin Maren Wichern
Eulenkamp 67, Tel. 65 99 38 51
Büro Straßburger Platz 4,
Tel. 69 79 70 92
pnwichern@kirche-dulsberg.de
Kirchenmusikerin
Keiko Nakatani, Tel. 61 69 80
Kindertagesstätte
Leitung: Heike Sadewater
Straßburger Platz 6
Tel. 691 35 29
Fax 69 79 08 15
kita.dulsberg@eva-kita.de
Sprechzeiten: Mo - Fr 7.45 - 16 Uhr

Küster
Thomas Marasinski
Straßburger Platz 2, Tel. 69 79 48 68
Arnold Kabelitz, Tel. 61 69 80
Stöberstübchen
Andrea Burrmann, vor der Kirche
Tel. 01 52 - 05 28 69 58
Mo - Mi 8.30 - 12.30 Uhr
Nachbarschaftstreff
Petra Plambeck
Liesel Amelingmeyer
Elsässer Straße 15
Tel. 693 00 94

Konto 1239 120 460 HASPA (BLZ 200 505 50)

Kirchengemeinde Nord-Barmbek

Tieloh 22
22307 Hamburg
www.auferstehungskirche-barmbek.de

Kirchenbüro
Sabine Bolls
Tel. 61 53 41, Fax 69 79 31 68
info@auferstehungskirche-barmbek.de
Di, Do, Fr 10 - 12.30 Uhr
Mi 17 - 18.30 Uhr
Pastor Rainer Hanno ab 1.10.12
Tel. 691 50 71
rainer.hanno@auferstehungskirche-barmbek.de
Pastorin Ulrike Wenn bis 30.9.12
(Vertretung für P. Hanno)
Tel. 21 09 87 37
mobil 0176 - 19 51 98 52
archimandritis@t-online.de

Pastorin Idalena Urbach
Tel. 61 41 34
mobil 01577 - 787 42 93
i.urbach@auferstehungskirche-barmbek.de
Pastorin Maren Wichern bis 30.9.12
s. Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg
Thomas Prill
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Tel. 65 05 46 83
thomas.prill@auferstehungskirche-barmbek.de
Kirchenmusikerin Irene Otto
Tel. 0 41 01 - 398 07 03
mobil 0177 - 660 88 91
kirchenmusik@auferstehungskirche-barmbek.de

Kindertagesstätte
Leitung: Frauke Schmidt
Schwalbenstraße 32
Tel. 61 83 31
Fax 22 69 01 55
kita.nord-barmbek@eva-kita.de
Kinderspielgruppe
Agnes Wigger
Tel. 0162 - 870 86 70
Oliver Wilkerling
Tel. 69 08 49 88
Tieloh-Treff, Tieloh 26 und
SeniorInnenarbeit
Kontakt: Kirchenbüro
Telefon im Tieloh-Treff 690 37 78
Di und Do 14 - 17 Uhr

Konto 1209 127 594 HASPA (BLZ 200 505 50)

Evangelische Krankenhausseelsorge

Asklepios-Klinik Barmbek
Rübenkamp 220
22291 Hamburg
Zentrale: 18 18 82 - 0

Pastorin Birgit Berg
Tel. 18 18 82 - 90 15
b.berg@asklepios.com
Pastorin Ingrid Schumacher
Tel. 18 18 - 82 - 90 17
i.schumacher@asklepios.com

Klinikum Eilbek / Schön Kliniken
Dehnhaide 120, Haus 51
22081 Hamburg
Zentrale: 20 92 - 0
Pastorin Ulrike Steenbock
Tel. 20 92 - 39 44
usteenbock@schoen-kliniken.de

Kirchengemeinde St. Bonifatius

Die Gospelgemeinde
Lämmersieth 65
22305 Hamburg
mail@st-bonifatius.de
www.st-bonifatius.de

Kirchenbüro
Heike Schmeling
Tel. und Fax 692 95 93
Mo - Fr 9 - 12 Uhr

Pastorin Idalena Urbach
Rudolphiplatz 9
22305 Hamburg
Tel. 61 41 34
mobil 01577 - 787 42 93
i.urbach@auferstehungskirche-barmbek.de

Kindergarten
Leitung: Rosi Tautz
Tel. 692 95 94
Mo - Fr 8 - 13 Uhr
Küsterin
Rosi Plochl
Tel. 692 95 93

Konto 148 107 000 EDG Kiel (BLZ 210 602 37)

Kirchengemeinde St. Gabriel

Hartzlohplatz 17
22307 Hamburg
www.kirche-st-gabriel.de

Kirchenbüro
Sabine Bolls
Tel. 411 88 98 - 0
Fax 411 88 98 - 8
info@kirche-st-gabriel.de
Mi 10 - 13 Uhr
Do 16 - 18 Uhr

Pastorin Cornelia Blum
Tel. 411 88 98 - 11
Zuhause 59 46 30 35
Fax 411 88 98 - 8
blum.st.gabriel@gmx.de
Pastor Harald Ehlbeck
Tel. 632 61 46
Fax 411 88 98 - 8
haraldehlbeck@web.de
Kirchenmusiker
Jochen Kramp
Tel. und Fax 72 96 39 93
jochenkramp@gmx.de

Kindertagesstätte
Leitung: Magitta Tappert
Tel. 413 60 - 966
Fax 413 60 - 969
kita.st.gabriel@eva-kita.de
www.eva-kita.de
Hausmeister und Küster
Dieter Wohlers
Tel. 01 62 - 519 05 67
SeniorInnenwohn- und Pflegeheim
der Mathilde-Zimmer-Stiftung
Schmachthäger Straße 38
22309 Hamburg
Tel. 630 20 01

Konto 1246 122 509 HASPA (BLZ 200 505 50)

Website www.kirche-barmbek-dulsberg.de

Jessica Diedrich, Tel. 65 99 38 76, mail@jessica-diedrich.de

Regionale Jugendarbeit

Claus Müller, Büro in der Auferstehungskirche, Tieloh 22, Tel. 61 82 72
CMueller@kirche-barmbek-dulsberg.de, www.kirche-barmbek-dulsberg.de

Bodelschwingh Diakoniestation

Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg, Tel. 279 41 41, Fax 27 84 83 82, www.bodelschwingh.com

Herausgeberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Barmbek und Dulsberg • Wohldorfer Straße 30 • 22081 Hamburg

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr.

Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung des Johannes 21